



ist das boot VOLL?

BULLETIN VISARTE ZÜRICH

Nr. 4 / 2015

VISARTE ZÜRICH? IN FINANZIELLER BE-
DRÄNGNIS? NUN, ICH HÄTTE DA SCHON
DAS EINE ODER ANDERE PASSENDE
SCHLICHTUNGSTOOL EINZUBRINGEN...



**visarte
zürich**

wenn's denn sein müsste

BULLETIN VISARTE ZÜRICH

Nr. 4 / 2015

- 4** Neue Kunsthalle Zürich
- 6** Sihlquai 55
- 10** Zu Besuch bei ... Ida Dober
- 12** Schoffelgasse 10
- 14** Meine innere Seite
- 18** Ausstellungen
- 21** Bücher Neuerscheinungen und Empfehlungen
- 23** Ausserordentliche Vereinsversammlung
- 27** Mitteilungen

Das Bulletin visarte 4 / 2015 ist folgendermassen bebildert:

Umschlag aussen, Foto: Annalies Walter

Titelgestaltung Aussen: Robin Wickli, Elixir GmbH

Cartoons: Nicolas Bischof

S. 7, Meine innere Seite: Stefan Vollenweider / S. 9 Ausstellung: Impressions - Expressions, Arbeiten von Mara Mars, Foto: Annalies Walter, Schoffelgasse / S. 14-17, Meine innere Seite: Eva Gallizzi / S. 22 Ausstellung: Reversed Entropy, Arbeiten von Carmen Casty, Foto: Daniela Minneboo, Sihlquai / S. 26 Ausstellung: Arbeiten von Stefan und Krista Pfister, Foto: Annalies Walter

NEUE KUNSTHALLE ZÜRICH

*Boris Billaud - Co-Leiter NKZ und ehemaliger interimistischer
Präsident der visarte-bern*

Kritische Töne über die Bemühungen der Gesellschaft für die Bewahrung, Förderung und Präsentation von Kunst sind immer wieder zu hören. Die Empörung fällt aber immer wieder in sich zusammen, da Argumente nicht stichhaltig genug sind und der Druck zu schwach ist, um die verkrustete Lage in Bewegung zu versetzen. Natürlich, es geht um Geld, um Idealismus und Macht über Ressourcen sowie Bildung in Demokratien. Dem steht die Integrität der Kunst gegenüber, ihre Vielfältigkeit und ihre Rolle in der westlichen Gesellschaft. In dieser verfahrenen Situation lanciert die **NEUE KUNSTHALLE ZÜRICH** eine gesellschaftliche Debatte mit einem neuen kulturpolitischen Ansatz. Die Öffentliche Hand operiert bekanntlich stets mit klammen Budgets und hat zugleich - durch gesellschaftliche Veränderungen - immer mehr Aufgaben zu bewältigen. Eine politisch gewollte und in der Gesellschaft breit abgestützte Entwicklung. Es verwundert nicht, dass die neu hinzukommenden Leistungsansprüche - man denke an die Überalterung und die damit steigenden Pflegekosten - es schwer haben sich durchzusetzen. Folglich werden Löhne der untersten Lohnklasse zugunsten des Gesamtbudgets gekürzt. Bei visuellen Künstlern ist die Forderung nach einem Honorar für ihre Gastspiele im Museum entsprechend chancenlos. Dabei schlummert in den Archiven und Depots der Institutionen ein gänzlich unbeachtetes Sparpotential, welches eine finanzielle Schräglage verhindern könnte. Private Sammler, Händler und Galeristen deponieren oft fragwürdige Kunstbestände und kunsthistorisch irrelevante Werke in den Institutionen und profitieren von der Gewinnsteigerung und einem erhöhten persönlichen Ansehen, während Restauration und Lagerung die Öffentlichkeit übernimmt. Institutionen entwickeln zunehmend eine Eigendynamik, mehr oder weniger losgelöst von der Lebenswelt der Künstler_innen und ihren Produktionsbedingungen.

Die lokal orientierten Kunstschaaffenden mit fester Infrastruktur brauchen eine altersunabhängige Förderung und Wertschätzung. Die Wertschöpfungskette muss den aktuellen Bedürfnissen angepasst und die Leistungsvereinbarungen zwischen Stadt / Kanton und Institutionen neu akzentuiert werden. Die Ohnmacht - wie Peter Haerle im Bulletin 2 / 2015 erwähnte - dem globalen Kunstmarkt wenig entgegenstellen zu können, lässt sich elegant lösen. Die Kulturförderung sollte den Markt einfach ignorieren. Nach einschlägiger Erfahrung wissen wir, dass der Markt jede Kulturzelle ausbrennt. Nach den Documenta's von David und Enwezor besteht der Konsens, dass nur lebendige lokal verankerte Szenen die Kraft haben Außerordentliches zu schaffen. Sie müssen als eine eigene ökonomische Zone funktionieren können. Historisch sind Kunstinstitutionen in dieser Struktur fix eingepplant, verhalten sich aber zunehmend unkooperativ. Institutionen verhalten sich wie globale Unternehmen - mit dem Unterschied, dass sie den billigen Fachkräften nicht nachreisen, sondern sie aus aller Welt einladen. Die Spesenrechnung übernimmt der Bund über Pro Helvetia, was das Haus-Budget entlastet, aber leider darauf hinausläuft, lokales Schaffen zu diskreditieren. Es ist deshalb an der Zeit die Entwicklung und Neu-Ausrichtung von Institutionen anzudenken und ihren Nutzen für die lokalen Kunstschaaffenden zu erhöhen. Vielleicht verlieren sie dadurch an Renommee in Miami Beach, gewinnen dafür an Integrität, und damit auch an Potential künstlerischen Arbeiten eine Plattform zu bieten, die ansonsten in der Hektik verloren gehen. Die **NEUE KUNSTHALLE ZÜRICH** betraute verschiedenen Künstler_innen damit über die Institution Kunsthalle nachzudenken und eine visionäre Neue Kunsthalle zu simulieren.

14 KÜNSTLERISCHE POSITIONEN FÜR EIN BETRIEBSSYSTEM!

Weitere Infos unter www.neuekunsthalle.ch

sihlquai55

o f f s p a c e visarte zürich

NOCH MAL, NOCHMALS, ABERMALS

Claudia Breitschmid, Florina Diener,
Sarah Keusch, Annie Rüfenacht,
Vera Trachsel

06. - 27. November 2015

Vernissage

Freitag, 06. November, ab 18 h

Die Künstlerinnen Claudia Breitschmid, Florina Diener, Sarah Keusch, Annie Rüfenacht und Vera Trachsel lernten sich durch das Masterstudium Contemporary Arts Practice an der Berner Hochschule der Künste kennen.

Obwohl sie in unterschiedlichen künstlerischen Bereichen arbeiten, teilen sie das Interesse an der Thematik der Aneignung – der Bezugnahme auf bereits Bestehendes als Ausgangslage oder Rohstoff für Transformationen, Formen der Übersetzung und des Verschiebens.

BEST OF VISARTE.ZÜRICH

Hängung durch Daniela Minneboo +
Alessandra Ruggieri De Micheli

12. Dezember 2015 -

10. Januar 2016

Vernissage

Freitag, 11. Dezember 2015, ab 18 h

Finissage

Sonntag, 10. Januar 2016, 14-17 h

Öffnungszeiten

Donnerstag + Freitag 14-18 h /

Samstag 14-17 h

Die visarte zürich öffnet zum Jahresende den Kunstraum sihlquai55 ungefiltert für alle Mitglieder.

ALLE KÖNNEN MITMACHEN!

Wie? Gib einfach dein Werk (max 1 Werk in der Grösse 50 x 50 cm) am Montag, 30. November von 10.00 - 17.00 Uhr mit dem ausgefüllten Anmeldeformular (nächste Doppelseite) im sihlquai55 ab.

Wir freuen uns auf eine bunte, wilde Ausstellung mit Hängung durch Alessandra + Daniela!

WIE GEHEN WIR DAS
PROBLEM DER ÜBER-
ALTERUNG UNSERER
MITGLIEDER AN?

isarte
Zürich



**ANMELDEFORMULAR ZUR AUSSTELLUNG BEST OF VISARTE-ZÜRICH,
IM SIHLQUAI55, 12. DEZEMBER 2015 - 10. JANUAR 2016**

Name _____
Vorname _____
Adresse _____
Jahrgang _____
Telefon _____
Mobile _____
e-Mail _____

Werkangaben

Titel _____
Jahr _____
Preis _____

(70% gehen bei Verkauf an Dich, 30% an visarte zürich)

Technik _____

Masse

2d maximal 0,25 m2 (z.B. 50 x 50 cm), gerahmt, mit Aufhängung
3d maximal 0,125 m3 (z.B. 50 x 50 x 50 cm) (Anlieferung 1. Stock, kein Lift!)

Neue Medien

Alles muss mitgeliefert werden inkl. Kabel, Fernbedienungen etc., einfache (!)
Handhabung mit klarer beigelegter Gebrauchsanweisung, keine Projektionen mit
Beamer, Audio nur mit Kopfhörer.

Wann bringst Du das Werk?

Am Montag, 30. November 2015, von 10-17 h
(Bitte Verpackungsmaterial wieder mitnehmen!)

Wann holst Du das Werk wieder ab?

- [] Am Sonntag, 10. Januar 2016 von 16-17 h (in der letzten Finissagestunde)
[] Am Montag, 11. Januar 2016 von 10-14 h
• Eigenes Verpackungsmaterial + Tasche nicht vergessen!

Hilfst Du uns beim Aufbau?

Wenn ja, schick uns bitte eine Email.

- [] Dienstag, 1. Dezember 2015, 14-18 h
[] Mittwoch, 2. Dezember 2015, 18-20 h
[] Donnerstag, 3. Dezember 2015, 14-18 h
[] Montag, 7. Dezember 2015, 14-18 h

Hilfst Du uns beim Abbau?

Wenn ja, schick uns bitte eine Email.

☐ Montag, 11. Januar 2016, 10-18 h

☐ Dienstag, 12. Januar 2016, 14-18 h

Wann könntest Du die Ausstellung betreuen?

Link zur Doodle Umfrage: <http://doodle.com/poll/6rn4iesbr49mddb>

☐ Samstag, 12.12.2015, 14-17 h

☐ Donnerstag, 17.12.2015, 14-18 h

☐ Freitag, 18.12.2015, 14-18 h

☐ Samstag, 19.12.2015, 14-17 h

☐ Donnerstag, 31.12.2015, 14-17 h

☐ Freitag, 1.01.2016, 14-18 h

☐ Samstag, 2.01.2016, 14-17 h

☐ Donnerstag,, 7.1.2016, 14-18 h

☐ Freitag, 8.1.2016, 14-18 h

☐ Samstag, 9.1.216, 14-17 h

(in der Woche von 21.12 bis 27.12. bleibt die Ausstellung geschlossen)

Dieses Formular bitte ausfüllen und uns am 30. November 2015 zusammen mit deinem Werk aushändigen! Die Versicherung ist Sache der Teilnehmenden.

Kontakt

sihlquai55@visarte-zuerich.ch

alessandra.ruggieri@gmail.com

daniela_minneboo@gmx.ch

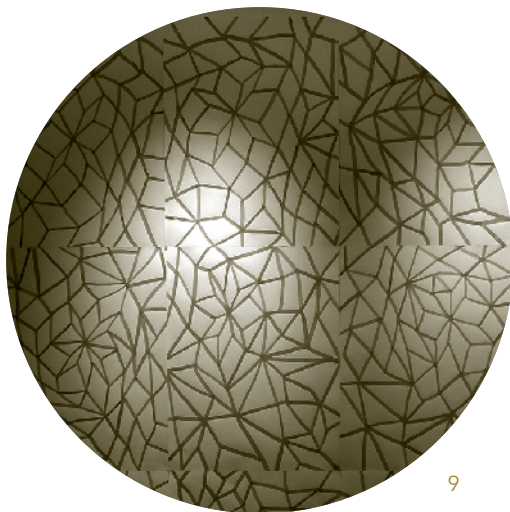


Abbildung: Ausschnitt einer Arbeit von Mara Mars

ZU BESUCH BEI ... IDA DOBER

visarte zürich - Atelierbesuch

In der neuen Reihe "Zu Besuch bei ..." dokumentieren Daniela Minneboo (DM) und Alessandra Ruggieri (AR) vom Kunstraum sihlquai55 neu eine Auswahl ihrer Atelierbesuche bei visarte. zürich Künstlern und stellen sie im Bulletin vor. Im Juli 2015 waren sie bei Ida Dober (ID) zu Gast:

D.M. + A.R.: Ida, an welchen Projekten arbeitest du im Moment?

I.D.: Zur Zeit arbeite ich mehrheitlich an der Installation 'Schildkrötenrennen' und an einer textilen Wandarbeit für eine Privatwohnung. Daneben gibt es noch Projekte im Gärstadium.

D.M. + A.R.: Warum ist in dieser Arbeit für dich besonders wichtig, Text mit Bild zu kombinieren bzw. Textfragmenten in der Installation zu integrieren?

Auf dem Bild: Ida Dober in ihrem Atelier in Zürich, Juli 2015.



I.D.: Ihr sprecht die Arbeit 'Schildkrötenrennen' an. Es war für mich von Anfang an aus Intuition klar, dass Text ein Teil der Installation sein würde. Die richtige Form und passenden Worte zu finden für eine stimmige Durchdringung und Erweiterung von Bild und Text, ist in diesem Werkprozess die wohl schwierigste Herausforderung.

D.M. + A.R.: Ist Erinnerung ein wiederkehrendes Thema in deinen Werken?

I.D.: Ja, durchaus - welch ein riesiges Reservoir! Tröpfelt's, beginnt jeweils eine abenteuerreiche Neuverortung in der Gegenwart, die ich als äussert zukunftsträchtig erachte. - Auch wüsste ich nicht, wie sich selbst ein mir noch unvertrautes Material erinnerungslos verwenden liesse?

D.M. + A.R.: Du arbeitest auch oft mit Textilien. Was interessiert dich an diesem Material?

I.D.: Textilien sind sehr sinnlich. Nebst ihrem visuellen Erscheinungsbild evozieren sie unmittelbar Empfindungen, Gerüche, Gefühle, Visionen... - ein körperliches 'Sehen'. Und da ist diese Verwandtschaft zur Haut, dieser genialen, diffundierenden Hülle zum Schutz und zur Ab- respektive Eingrenzung von Innen und Aussen.

Ida Dober (*1966, Luzern) lebt und arbeitet in Zürich. Seit 1997 verschiedene Gruppenausstellungen und Performances in Zürich, Basel, Aarau, Luzern, Brugg, Pfäffikon und Thalwil. Im Januar 2014 stellte sie zusammen mit Martina Kalchofner und Susanne Lyner im sihlquai55 aus.

Weitere Informationen: www.idadober.ch

Ausstellung

Ausstellung

Kunst

A

KUNST

Bewerbungen an die Adresse:

Gliese 882b -
51 Pegasi

KUNST

Jury:

August G. Baumgarten
Wilhelm Leibnitz
Albrecht Dürer
Angelika Kauffmann
[REDACTED]
Jean-Henri Fabre
Donella H. Meadows

Teilnahmebedingungen:

ausgeschlossen sind: alle CH-Kantonsbewohner, KuratorInnen, deren Angehörige,
Verwandte und sonst bekannte Personen, staatlich subventionierte Unternehmungen,
Landwirte, KünstlerInnen und schon einmal Preisträger aller Art,

schoffelgasse10

k a b i n e t t

visarte zürich

FRISCH-AUSSTELLUNGEN 2015

Neu aufgenommene Mitglieder

17. September 2015 - 16. Januar 2016

Nach dem Grosse Erfolg der letzten Jahre setzen wir die Tradition auch im 2015 fort. Wir zeigen in einem Ausstellungsmarathon mit 2013/14 neu aufgenommenen Mitgliedern von visarte zürich im kabinett visarte zürich an der Schoffelgasse 10:

Svetlana Hanseemann	08.10. - 10.10.2015
Maria Bill	15.10. - 17.10.2015
Tashi Brauen	22.10. - 24.10.2015
Christa Baumgartner	29.10. - 31.10.2015
Susanne Meyer	05.11. - 07.11.2015
Martina v. Schulthess und Werner Zemp	12.11. - 21.11.2015
David Morrison	26.11. - 28.11.2015
Heidi Miserez	03.12. - 05.12.2015
Al Meier	10.12. - 12.12.2015
Stefan Vollenweider	17.12. - 19.12.2015

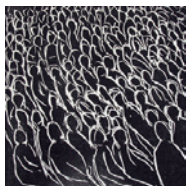
Vernissage

jeweils am ersten Ausstellungstag ab 18 h

Öffnungszeiten

Fr. 17-19.30 h, Sa. 14-18 h

Informationen zu und homepages von den im 2014 neu aufgenommenen Aktivmitgliedern aktuell auf:
www.visarte-zuerich.ch.



Die Originalholzschnitte in schwarz/weiss sind aus Zeichnungen von meinem Skizzenbuch, im Jahre 2008 in Paris entstanden und sind für mich aktueller denn je.

eva@gallizzi.ch

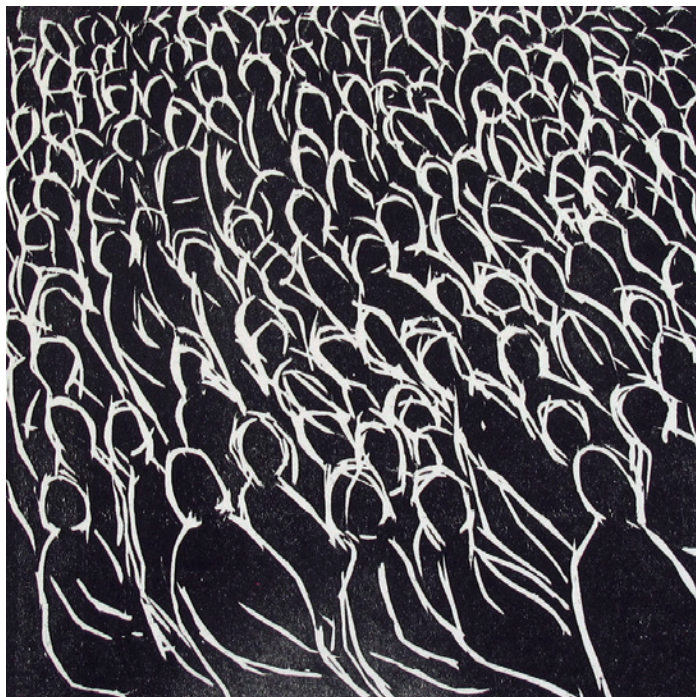
Wohin laufen wir?



Laufen wir aufeinander zu?

Laufen wir gegeneinander an?

Sitzen wir angenehm?



Sitzen wir teilnahmslos?

Sitzen wir engagiert, interessiert?

Stehen wir am richtigen Ort?



Stehen wir gemeinsam ein?

Stehen wir abseits?

AUSSTELLUNGEN *von visarte-Mitgliedern*

2013 - 31.12.2015 Schlieren	Lilian Hasler, Ursula Hirsch, Jürg Altherr u.a. Stadthaus Schlieren, Foyer und Aussenraum	
2015-2016 Schlieren	Peter Bernhard, Willy Wimpfheimer, Jürg Altherr, Tian Lutz, Lilian Hasler, Roland Hotz u.a. Skulpturen in Schlieren, Stadtraum Schlieren Aussenraum, Diverse Orte	
01.04.-30.11.2015 Dübendorf	Elfi Anderegg u.a. shelters for science nomads – ETH Forschungsinstitut EAWAG, Forum Chriesbach	www.elfi-anderegg.ch
25.04.-24.10.2015 Osterfingen	Jürg Altherr, Vincenzo Baviera, Chiara Fiorini, Sieglinde Wittwer Weingut Stoll	www.weingut-stoll.ch
02.05.-25.10.2015 Peccia	Hans Bach, Lilian Hasler, Roland Hotz Scuola di Scultura	www.scultura.ch
09.05.-01.11.2015 Bad Ragaz	James Ilcini, Pius Morger, Renata Schalcher, Willy Wimpfheimer, Werner Zemp u.a. Triennale – BadRagartz, im Aussenraum	www.badragartz.ch
06.06.-31.10.2015 Stampa	Bruno Ritter La Stala, Franca Iseppi-Pool und Regula Pool Sighinolfi	www.brunoritter.ch
28.06.-18.10.2015 Binn	Eva Ducret u.a. LandArt 2015 – Landschaftspark Binnthal	www.landschaftspark-binntal.ch
28.07.-25.10.2015 Sils im Engadin	Werner Ignaz Jan Skulpturen, Zeichnungen und Druckgrafik – Galleria Chesina, Via da Marias 79, am Dorfplatz	www.engadinstmoritz.ch
23.08.-24.10.2015 Erlenbach	Andrea Muheim Quest of freedom – Pythongallery, Dorfstrasse 2	www.pythongallery.ch
27.08.-10.10.2015 Zürich	Paul Sieber, Chantal Wicki, Franz Imboden u.a. Aktuelle Zürcher Kunst – Barbarian Art Gallery, Ortsmuseum Wiedikon, Steinstrasse 8	www.barbarian-art.com
27.8.-06.10.2015 Zürich	Esther Roth u.a. #best of – Art Forum Ute Barth, Kartausstrasse 8	www.utebarth.com
27.8.-14.11.2015 Zürich	Julia Bruderer u.a. Stadtbilder - Ansichten von Zürich Stiftung Kunstsammlung Albert und Melanie Rüegg, Dufourstrasse 160	www.kunstsammlungrueegg.ch
05.09.2015-05.01.2017 Zürich	Paul Sieber Projekt o1. – Neu Kunsthalle Zürich, Pfingstweidpark	www.neuekunsthalle.ch
10.09.-07.11.2015 Bern	Victorine Müller The Vale, Objekt, Zeichnung und Buchpräsentation – da Mihi Gallery, Bubenbergrplatz 15	www.damihi.com
17.09.-20.12.2015 Klosters	Paul Sieber Metamorphosen – Kulturschuppen, Äussere Bahnhofstrasse 3	www.tuchamid.ch

17.09.-29.11.2015, Genf	Manon Centre de la photographie, 28, rue des Bains	www.centrephotogeneve.ch
17.09.-27.09.2015 Kloten	Jorge Egger Der Plastiker – Im Bücheler-Hus, Dorfstrasse 47 Veranstaltungsprogramm siehe homepage	www.szenekloten.ch
18.09.-02.10.2015 Greifensee	Roma Messmer federleicht und erdschwer – Schloss Greifensee	
18.09.-02.11.2015 Thalwil	Regula Weber ThalwilderHofKunst, ArtBox 69, Perron 4 / 6, Bahnhof Thalwil	www.thalwilerhofkunst.ch
25.09.2015 Winterthur	Erwin Schatzmann Buchvernissage "unverblümt" – Morgenland offspace, Hegibergstrasse 16	
25.09.-29.10.2015 Winterthur	Katharina Rapp Bilder und Objekte – kuk, Raum für Kunst und Kultur in der Giesserei, Ida-Sträulstrasse 73d	
25.09.-22.01.2015 Zürich	Sabian Baumann, Manon, Elsie Wyss u.a. Körperlichkeit und Abstraktion in der Zürcher Kunst – Helmhaus Zürich, Limmatquai 31 grosses Veranstaltungsprogramm, siehe homepage	www.helmhaus.org
26.09.-26.10.2015 Bedigliora	Regula Weber ra sosta sott i portec, Kunst im öffentlichen Raum – Stiftung Casa Atelier Bedigliora	
23.10.-07.11.2015 Brunnen	Brigitte Friedlos Wenn der See sich ausbreiten kann, Werkbeitrag Kantons Schwyz (bildende Kunst) Galerie Leewasser, Eisengasse 8 07.11. 17 h Erfahrungsbericht	www.kunsthausschwyz.ch
24.10.-29.11.2015 Forch	Jan Leiser Gartenpark-Forch, Hohrütistrasse 4	www.janleiser.ch
30.10.-15.11.2015 Basel	Eva Gallizzi, Ursina Roesch u.a. Die Welt retten / ex voto – visarte basel, Mörsbergstrasse 54	www.visarte-basel.ch
13.11.2015 Wetzikon	Sylvia Zumbach Prix Chapeau - Kunstpreis Wetzikon, Kantonsschule Wetzikon	
01.12.-31.12.2015 Zürich	Beat Maeschi Galerie am Hirschengraben, Hirschengraben 3	www.galerieamhirschengraben.ch
Zürich	sihlquai55 inspace Sihlquai55, Zugang von Ausstellungsstrasse 16	www.sihlquai55.ch
06.11.-27.11.2015	Claudia Breitschmid, Florina Diener, Sarah Keusch, Annie Rüfenacht - Vera Trachsel Noch mal, Nochmals, Abermals – Vernissage 06.11. 18 h	
11.12.2015-10.1.2016	KünstlerInnen von visarte zürich best of – Vernissage 11.12.2015 18 h, Finissage 10.01.2016 14-17 h	

Zürich Schoffelgasse 10	kabinett visarte zürich FRISCH	www.visarte-zuerich.ch
08.10.-10.10.2015	Svetlana Hansemann – 08.10. ab 18 h Vernissage	
15.10.-17.10.2015	Maria Bill – 15.10. ab 18 h Vernissage	
22.10.-24.10.2015	Tashi Brauen – 22.10. ab 18 h Vernissage	
29.10.-31.10.2015	Christa Baumgartner – 29.10. ab 18 h Vernissage	
05.11.-07.11.2015	Susanne Meyer – 05.11. ab 18 h Vernissage	
12.11.-21.11.2015	Martina von Schulthess und Werner Zemp – 12.11. ab 18 h Vernissage	
26.11.-28.11.2015	David Morrison – 26.11. ab 18 h Vernissage	
03.12.-05.12.2015	Heidi Miserez – 03.12. ab 18 h Vernissage	
10.12.-12.12.2015	Al Meier – 10.12. ab 18 h Vernissage	
17.12.-19.12.2015	Stefan Vollenweider – 17.12. ab 18 h Vernissage	

AUSLAND

17.9.-11.10.2015 Saarbücken (De)	Susanne Schmidt u.a. Heldenmythen - Heldentaten - Heldentod – Saarländisches Künstlerhaus, Karlstrasse 1	
25.09.-22.11.2015 La Varenne Saint-Hilaire (FR)	Eva Gallizi 7. Biennale de l'estampe de Saint-Maur Musée de Saint-Maur-des-Fossés, Villa Médicis, 5, rue Saint-Hilaire	www.saint-maur.com/musee
26.09.-10.10.2015 Albissola Marina (It)	Kristina Comiotto del tempo – Circolo degli Artisti, Pozzo Garitta 32	
02.10.-22.11.2015 Hamburg (De)	Chiara Fiorini u.,a. Deutschland unter die Haube – Kulturschiff MS Stubnitz, Kirchenpauerkai 2, HafenCity	
25.10.-28.11.2015, Königswinter (DE)	Barbara Belin Zeitenwende – Galerie Meerkatze	

BÜCHER / KATALOGE VON VISARTE ZÜRICH-MITGLIEDERN

SELINE BAUMGARTNER

Before the Future, Nothing Else, If It Is As If It

Ausstellungskatalog.

Hrg: Edizioni Periferia (CH) & Centre Culturel Suisse (Paris)

Design: Hubert & Fischer

Layout und Satz: Hubert & Fischer

Französisch / Englisch

80 Seiten, in Form eines Leporello gebundenen Buches

ISBN 978-3-906016-51-1

Fr. 30.--

JÜRGEN KRUSCHE / LABOR MÜLHEIM

Künstlerisches Forschen in Feldern zwischen Prekarität und Kreativität

Mit Beiträgen von: Jochen Becker, Cathy van Eck, Tobias Gerber, Ute Holfelder/Klaus Schönberger, knowbotiq, Trond Lossius, Jan Polivka, Kirsten Reese, Klaus Ronneberger, Jan Schacher, Christoph Schenker, Ingo Starz, Salomé Voegelin.

Die Publikation wird von einer Website mit akustischem und filmischem Material begleitet: blog.zhdk.ch/labormuelheim

Hrg: Jürgen Krusche / JOVIS-Verlag (Berlin)

Deutsch

184 Seiten mit 56 farb. Abbildungen, Broschur

ISBN 978-3-86859-360-0

€. 28.--



URSULA HIRSCH

Kunst im Raum

Autobiographische Monographie. Thematische Heftserie

vol. 1 – 6 in Box:

vol. 1 "Die Brunnenfigur"

vol. 2 "Le pain urbain – Maturité"

vol. 3 "Parabel Hyperbel – Energie"

vol. 4 "Wand".

vol. 5 "Orientierung" (Neu)

vol. 6 "dorongdorong" (Neu)

Rund 250 Werke werden vorgestellt in zumeist grossformatigen
Farbfotografien von Peter Hunkeler, Heinz Baumann, Stefan
Bormann, Jörn Maurer u. a.

Texte: Sabine Arlitt, Martin Albers, Fritz Billeter, Kathrin
Frauenfelder, Peter Jenny, Frank Nievergelt, Gottfried Schatz,
Annelise Zwez.

Hrg: Edition hirschbaum Zürich

300 Seiten, Hochformat 28 x 21 cm, geheftet.

In Metallbox 31 x 22 x 3.7 cm, verschlossen mit 3 farbigen
Herkules-Gummiringen.

ISBN 978-3-9524117-4-2

Fr/€. 60.-- (einzelne Nummern je Fr/€ 10.--)

www.editionhirschbaum.ch

Abbildung: Ausstellung Carmen Casty



AUSSERORDENTLICHE VEREINSVERSAMMLUNG VISARTE ZÜRICH

Ort Volkshaus Zürich, Blauer Saal
Stauffacherstrasse 60, 8004 Zürich

Datum Dienstag, 15. Dezember 2015 , 18.30

TRAKTANDEN

1. Begrüssung der Aktiv- und Gönnermitglieder sowie der Gäste
2. Statutarische Geschäfte
- 2.1 Wahl der Stimmenzähler
Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2.2 Protokollgenehmigung der ordentlichen Vereinsversammlung vom 23. Juni 2015 (erschieden im Bulletin3, 2015): Kenntnisnahme und Genehmigung
3. Bulletin
4. sihlquai55 inspace
5. Schöne Bescherung
6. Budget 2016
7. Entlastung des Vorstandes
8. Anträge: Anträge müssen schriftlich und begründet bis spätestens 23. November 2015 an der Geschäftsstelle eingetroffen sein
9. Diverses

Aktueller Stand betr. der Ausstellung und der Kostenfolgen „Schöne Bescherung“ - Information an die Vereinsmitglieder

Am 23. Juni 2015 fand die verschobene ordentliche Generalversammlung von visarte zürich statt. Neben den üblichen Traktanden orientierten wir Sie über den damaligen Stand und die möglichen Kostenfolgen der Ausstellung „Schöne Bescherung“ im Art Dock. Der Situation entsprechend wurde die Abnahme der Rechnung 2014 auf eine folgende ausserordentliche Generalversammlung im Spätherbst verschoben.

Zukunft Bulletin

Angesichts der finanziellen Situation diskutierte der Vorstand verschiedene Möglichkeiten, die Kosten des Vereins zu reduzieren. Eine Möglichkeit besteht

darin, das Bulletin (aktuelle Kosten rund Fr. 10'000.- pro Jahr) nur noch elektronisch auf unserer Website zu publizieren, oder massiv zu verschlanken. Da primär Sie der Adressat unseres Bulletins sind, soll dieser Entscheid durch die Mitglieder gefällt werden.

Aufgabe sihlquai55 inspace

Weiter steht der Weiterbetrieb des Ausstellungsraumes von visarte zürich am Sihlquai 55 zur Diskussion. Dieser trug in den letzten Jahren wesentlich zum gesteigerten Bekanntheitsgrad von visarte zürich bei, verursachte aber im Durchschnitt hohe Kosten. Der Vorstand ist mehrheitlich der Meinung, ab 2016 das fixe Engagement mit den Projektleiterinnen zu beenden, allenfalls den Raum auf Projektbasis zu betreiben oder als Atelier zu vermieten. Da das Sihlquai55 ein Raum von visarte zürich ist, soll auch dieser Entscheid durch die Mitglieder gefällt werden. Im Rahmen des Budgets 2016 (s. unten) werden Sie auch über diesen Punkt befinden.

Findungskommission

An der letzten Generalversammlung wurde die Einsetzung einer Findungskommission für die Bestellung des neuen Präsidiums beschlossen. Nach dem Aufruf, sich für die Kommission zu bewerben, meldeten sich folgende Personen:

Mitglieder visarte zürich

- Christine Bänninger
- Hannes Binder
- Georgette Maag

Seitens des Vorstandes von visarte zürich

- Nicolas Bischof
- Marlis Spielmann

Ein Mitglied des Vorstandes von visarte schweiz als Beisitz

- Christoph Doswald (ohne Stimme)

Ferner nimmt die Geschäftsleitung an den Sitzungen teil (ohne Stimme). Die kick-off- Sitzung fand bereits statt.

Schöne Bescherung

Wir werden über den dann aktuellen Stand der Kostenfolgen orientieren.

Voraussichtlicher Stand Rechnung 2015

Wir werden über den Zwischenstand der Rechnung 2015 orientieren.

Budget 2016

Das Budget für das Jahr 2016 soll vorgestellt und unter Berücksichtigung der vorgängig zu fällenden Entscheide betreffend Bulletin und Sihlquai verabschiedet werden.

Anträge

Wie üblich können seitens der Mitglieder Anträge gestellt werden. Anträge müssen schriftlich und begründet bis spätestens 23. November 2015 an der Geschäftsstelle eingetroffen sein.

Diverses

Diverses und Bekanntgabe des Datums der nächsten Generalversammlung.

Stand Schöne Bescherung

Aktuell sind wir nicht viel weiter als an der ordentlichen Generalversammlung vom 23. Juni 2015. Wie wir Sie damals orientierten, stellte Ralph Bänziger (RB) im Namen der Stiftung Demut Müller (SDM) der visarte zürich kurz vorher formell Rechnung für die Durchführung der Ausstellung „Schöne Bescherung“ im Umfang von Fr. 294'000.-. In der Folge stellte RB visarte zürich einen Ordner mit Detailabrechnung und Belegen zur Einsicht und später zum kopieren zur Verfügung.

Am 3. August 2015 fand vor der Friedensrichterin des Kreises Zürich 2 eine Verhandlung statt. Anwesend waren RB für die Stiftung SDM und für visarte zürich Annalies Walter und Jürg Keller. Eine Einigung wurde nicht erzielt; wir offerierten für eine Lösung per Saldo die im Budget 2015 vorgesehene Summe.

Vorgängig und aktuell werden wir von einem beigezogenen Anwalt beraten. Mit diesem sichteten wir die Unterlagen und besprachen mehrmals die Situation und mögliche Vorgehensweisen. An dieser Stelle möchten wir keine Details über die Einschätzung der Risiken von visarte zürich darlegen. visarte zürich entstehen markante Kosten für den Rechtsbeistand.

Am 2.9.2015 erhielt visarte zürich eine neue, aktualisierte Kostenaufstellung von RB, mittlerweile etwa die Vierte. Und wie bisher wieder mit höheren Kosten. Aktuell wird ein Total von rund Fr. 470'000.- ausgewiesen; davon soll visarte zürich rund 330'000.- bezahlen.

Aktuell bemühen wir uns zu erheben, welche Kosten tatsächlich im Interesse der Ausstellung notwendig waren und belegbar sind. Auf der erzielten Basis sind wir nach wie vor zu einer pauschalen Saldolösung bereit.

Primär liegt der Ball bei RB; er muss innert 3 Monaten nach dem Friedens-richtertermin Klage einreichen. An der angekündigten ausserordentlichen Generalversammlung wissen wir mehr, gehen aber davon aus, dass sich das Gezänke noch länger hinziehen kann.

Wenn sich nennenswerte Neuigkeiten ergeben, werden wir vor der ausserordentlichen Generalversammlung vom 15. Dezember 2015 wieder orientieren; andernfalls erfahren Sie alles Weitere dann.

Freundliche Grüsse
Vorstand visarte zürich

Abbildung: Arbeit von Stefan und Krista Pfister



MITTEILUNGEN

WIR GRATULIEREN HERZLICH

Brigitte Friedlos hat den Werkbeitrag Kanton Schwyz (bildende Kunst) erhalten, **Navid Tschopp** den Prix visarte 2015 mit seinem Kunst und Bau-Projekt „Résistance“ sowie das Ausland-Atelierstipendium (Istanbul) der Stadt Zürich (bildende Kunst) gewonnen und **Sylvia Zumbach** erhält am 13. November 2015 in der Aula der Kantonsschule Wetzikon den Prix Chapeau / Kunstpreis Wetzikon. Wir gratulieren unseren Aktivmitgliedern ganz herzlich!

.....

AUSSCHREIBUNG „KUNST IN DER ZWICKY 2016“ IN FÄLLANDEN – KUNST RUND UM ZÜRICH

Jurierte Ausstellung mit Skulpturenpfad. Für die Ausstellung in der Zwicky-Fabrik sind Kunstschaffende aus dem Kanton Zürich mit Ausnahme der Städte Zürich und Winterthur anmeldeberechtigt.

Für den Skulpturenpfad und die Live-Acts können sich Kunstschaffende aus dem ganzen Kanton Zürich, auch aus den beiden Städten Zürich und Winterthur, anmelden.

Anmeldeschluss ist am 27. November 2015. Das Mindestalter für die Teilnehmenden beträgt 18 Jahre. Eine unabhängige Jury beurteilt die eingegangenen Werke und bestimmt die Objekte, die ausgestellt werden.

Am 16. Oktober 2015 um 16 Uhr findet eine Begehung des Geländes statt, das für den Skulpturenpark vorgesehen ist. Treffpunkt: Eingang Zwicky Fabrik Fällanden.

Die Anmeldungsunterlagen und weitere Informationen finden Sie unter: **www.kulturgruppe-faellanden.ch**

DEINE INNERE SEITE

Neu möchten wir ab Bulletin 4/15 allen interessierten Mitgliedern in jeder Ausgabe den Papierbogen (Seiten 15 bis 18) in der Bulletinmitte zur freien Verfügung stellen. Was Ihr damit macht bleibt **Euch** überlassen:

Unzensiert und "totally free"!

Ob fotografiert, collagiert, gehäkelt, digital, analog, brachial Motorsägen-Stil oder fein ziseliert - einzige Bedingung: Wir wollen **DEINE INNERE SEITE** als PDF in Druckqualität.

Technische Daten	PDF in Druckqualität s/w oder Duplex
2. Farbe fürs Duplex (falls erwünscht)	Pantone BLUE 072 U (Tiefblauviolett) Bulletin 05/15
Format (falls randabfallend)	2 Seiten A4 quer je 3 mm Beschnitt an allen vier Kanten
Deadline	Bulletin 01/16: bis 29.12.2015 jeweils etwas früher als die Offizielle > zur Sicherheit, damit alles rund läuft.

Schick **DEINE INNERE SEITE** als PDF an: mail@nicolasbischof.ch!

VISARTE ZÜRICH MEETS VISARTE WALLIS 29.-30.08.2015

Aletsch Arena View Point Tour

Das war Hochgebirge und Natur pur

Grandiose Ausblicke, gemütliche Rast

Intensive Gespräche - alles ohne Hast

Aletsch, du greatest glacier of the alps

Was brauchen wir mehr? Das ist Suppensalz!

Wir waren drbii - we felt completely free

Eine Bergwanderung, wie's im Buche steht!

DIE ECKE

(aus dem Tages Anzeiger vom 19.8.2015, eingesandt von S.V.)

Geld und Käse

Manifesta! Nächstes Jahr ist die Manifesta in Zürich, eine der wichtigsten Kunstbiennalen der Welt, geleitet von einer Holländerin und einem Deutschen. Motto: „What People Do For Money: Some Joint Ventures.“ Das Klischee von Zürich und Geld lässt einen zwar gähnen,

INSERIEREN IM BULLETIN

Für visarte Zürich Mitglieder ist das Inserieren gratis. Für Externe:

1/4 Seite, 60 x 90 mm, Hochformat, Fr. 400.--

1/2 Seite, 125 x 90 mm, Breitformat, Fr 700.--

1/1 Seite, 195 x 125 mm, Fr 1200.--

Für visarte Zürich Mitglieder ist das Inserieren im Ausstellungskalender gratis. Die Inserate sind als PDF s/w oder Duotone an mail@nicolasbischof.ch abzuliefern

Zahlstelle

visarte Zürich, Berufsverband visuelle Kunst, 8001 Zürich IBAN

CH21 0900 0000 8003 3299 4

oder PC-Konto 80-33299-4

TAGGELDKASSE FÜR BILDENDE KÜNSTLERINNEN

Aktivmitglieder von visarte haben bei Krankheit, Unfall oder Schwangerschaft Anspruch auf ein Taggeld (exkl. ArchitektInnen).

Das Formular kann bei der Taggeldkasse bestellt werden. Der

Tag der Meldung gilt als Anspruchsbeginn. Taggeldkasse für

bildende KünstlerInnen, Postfach 4338, 8022 Zürich,

Tel. 043 284 36 99.

ATELIER- ODER GEWERBERÄUME GESUCHT?

Nachschauen im Tagblatt unter „Amtliches, freie Wohnungen und andere Objekte“ immer am Mittwoch oder unter

www.raumboerse-zuerich.ch



VORSTAND

vakant

Stefan Baltensperger

Nicolas Bischof

Jürg Keller

Marlis Spielmann

Chantal Wicki

Sandra Winiger

Präsident/In

Ressort Kulturpolitik

Ressorts Bulletin, Kulturpolitik

Ressort Finanzen

Ressort kabinett visarte zürich

Ressorts Ateliervermietung, Kulturpolitik

Ressorts sihlquai55, Kulturpolitik

Zürich, 13. September 2015

Werden Sie Gönner- oder Fördermitglied von visarte zürich, unterstützen Sie den Berufsverband visuelle kunst! Für lediglich Fr. 150.– pro Jahr sind Sie Gönnermitglied, ab Fr. 2'000.– Fördermitglied. Auskunft erteilt Ihnen gerne Annalies Walter, visartezuerich@sunrise.ch / 044 252 41 61. Anmeldeformulare auf www.visarte-zuerich.ch

Leider können wir wegen den seit längerem geltenden Datenschutzbestimmungen keinerlei Adressen / Tel.Nummern etc. unserer Mitglieder mehr herausgeben.

IMPRESSUM

Das bulletin visarte zürich erscheint jährlich 4 Mal

Auflage 700 Stück

Redaktionsschluss nächstes Bulletin: 05.01.2016

Redaktion Bulletin visarte zürich

Nicolas Bischof

Annalies Walter

Lektorat

Annalies Walter

Geschäftsstelle visarte zürich

Annalies Walter

Schoffelgasse 10, 8001 Zürich

Postadresse: Postfach, 8022 Zürich

☎ 044 252 41 61



visartezuerich@sunrise.ch

redaktion@visarte-zuerich.ch

sihlquai55@visarte-zuerich.ch



www.visarte-zuerich.ch

www.sihlquai55.ch

Öffnungszeiten Geschäftsstelle:

Montag 14.15 h bis 17.45 h

Donnerstag 08.00 h bis 11.30 h

Druck und Versand: Buschö, Druckerei Schöffland AG,

Picardie, Schöffland

www.buschoe.ch

Layout & Gestaltung: Ronny Ellefsen / Robin Wickli, elixir gmbh

www.elixir.ch

Im Bulletin werden Stimmungsbilder aus Ausstellungen publiziert, die nicht als Werkabbildungen zu verstehen sind.





visarte